

Bau- und Umweltausschuss am 11.09.2019

Antrag der Moorreger CDU-Fraktion:

Der Ausschuss möge beschließen,

dass die Aktion „Einheitsbuddeln“ am 03.10.2019 auf einer dafür geeigneten Fläche in der Gemeinde Moorrege durchgeführt wird.

Die Flächen zur Bepflanzung sollen sein:

1. Wendehammer Am Häg
2. Streuobstwiese: Münsterweg gegenüber den Schlichtwohnungen

Vorschlag zur Umsetzung:

Am Tag der Deutschen Einheit treffen sich zu einer vereinbarten Uhrzeit die Vertreter der Moorreger Politik mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Gemeinsam soll dann die Bepflanzung erfolgen.

Die Beschaffung der Pflanzen kann durch die Teilnehmenden eigenständig erfolgen oder die Gemeinde stellt pro Areal zehn heimische Baumarten zur Verfügung.

Der Bauhof wird gegebenenfalls beauftragt die Setzlinge bei Erforderlichkeit zu bewässern.

Begründung:

Aktuell ist der Wald ein großes – politisches und gesellschaftliches – Thema in Deutschland. Vermehrt wird berichtet, wie wichtig Bäume als CO<sup>2</sup>-Speicher sind und dass sie eine echte Chance bieten, der drohenden Klimaerhitzung entgegenzutreten.

Eine kürzlich veröffentlichte wissenschaftliche Studie der ETH Zürich kam zu dem Schluss, dass „Wälder zwei Drittel der menschengemachten CO<sup>2</sup>-Belastungen ausgleichen könnten.“

Bedauerlicherweise leben wir in Schleswig-Holstein in einem der baumärmsten Bundesländer, weshalb wir uns besonders mit dem Gedanken einer Aufforstung auseinandersetzen sollten.

In diesem Kontext stellt das „Einheitsbuddeln“ eine vielversprechende Aktion dar, die in Moorrege umgesetzt werden sollte.

Für die CDU-Fraktion

Wolfgang Burek